



## Mitteilung

Berlin, den 4. Mai 2016

**Die 46. Sitzung des Parlamentarischen Beirates für  
nachhaltige Entwicklung  
findet statt am  
Mittwoch, dem 11. Mai 2016, 18:00 Uhr  
Paul-Löbe-Haus  
Sitzungssaal: E.700**

Sekretariat  
Telefon: +49 30 227-31892  
Fax: +49 30 227-36447

Sitzungssaal  
Telefon: +49 30 227-30309  
Fax: +49 30 227-36354

## Tagesordnung - Öffentliches Gespräch

### **Einzigiger Tagesordnungspunkt**

**Fachgespräch zu den Ergebnissen und  
Handlungsempfehlungen der Studie zu  
„Obsoleszenz“ des Umweltbundesamtes**

Andreas Jung, MdB  
Vorsitzender

*Die Sachverständigenliste und der Fragenkatalog sind beigelegt.*



---

## Liste der Sachverständigen

Öffentliches Fachgespräch am Mittwoch, 11. Mai 2016, 18.00 Uhr  
im PLH, Sitzungssaal E 700

---

Stand: 4. Mai 2016

**Thema: Ergebnisse und Handlungsempfehlungen der Studie zu „Obsoleszenz“ des  
Umweltbundesamtes**

**Dr. Ines Oehme**

Umweltbundesamt,  
Fachgebiet III 1.3 (Ökodesign, Umweltkennzeichnung, umweltfreundliche Beschaffung)

**Siddharth Prakash**

Öko-Institut e.V., Institut für angewandte Ökologie  
Bereich Produkte und Stoffströme

**Anett Jacob**

Umweltbundesamt,  
Fachgebiet I 1.3 (Rechtswissenschaftliche Umweltfragen)



---

## Fragenkatalog für das Öffentliche Fachgespräch zu den Ergebnissen und Handlungsempfehlungen der Studie zu „Obsoleszenz“ des Umweltbundesamtes am 11. Mai 2016

---

### I. Fragen an Frau Dr. Oehme bzw. Herrn Prakash:

Bitte kurz darstellen:

1. Was war Ausgangspunkt für die Studie? / Vor welchem Hintergrund wurde die Studie in Auftrag gegeben? Mit welchem Ziel?
2. Was sind die zentralen Ergebnisse der Studie?

Der Fokus der Darstellung sollte auf den Konsequenzen liegen, die sich aus den Ergebnissen ableiten:

3. Welche zentralen gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen und Handlungsbedarfe ergeben sich aus den Ergebnissen?
4. Lassen sich aus der Studie konkrete Handlungsempfehlungen an politische Entscheidungsträger ableiten? Wo müssen evtl. andere Maßnahmen durch andere Akteure greifen bzw. ergänzend hinzukommen (etwa Produzenten, Konsumenten)?
5. Ausblick: Was folgt auf die Studie? Wie werden die Ergebnisse seitens des UBA und des Forschungsträgers weiterverfolgt?

### II. Fragen an Frau Jacob für ihren Kommentar zur Obsoleszenz-Studie auf der Grundlage der von ihr betreuten Studie:

Bitte kurz darstellen:

1. Worum geht es in der von Ihnen betreuten Studie? Vor welchem Hintergrund wurde die Studie in Auftrag gegeben und mit welchem Ziel?

Im Fokus der Darstellung sollte die Frage stehen, wie die von Ihnen betreute Studie die Ergebnisse der Obsoleszenz-Studie mit Blick auf die Formulierung konkreter Handlungsbedarfe und -empfehlungen unterstützt bzw. ergänzt:

2. Was sind die zentralen Ergebnisse der von Ihnen betreuten Studie und inwiefern sind diese Ergebnisse relevant für die Frage der Entwicklung von Strategien gegen Obsoleszenz?



3. Welche konkreten rechtlichen Handlungsvorschläge und -optionen zur Erreichung nachhaltigerer Produktions- und Konsumweisen formuliert die Studie? Wer sind die zentralen Adressaten? Welchen politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen soll damit jeweils begegnet werden?